

Schreibweise der Zuchtnummern

Beitrag von „Markus“ vom 28. Mai 2020, 14:17

Zitat von Kaktus Michi

ich persönlich finde solche Monsterkombinationen nicht nur komplett unmöglich sondern auch unnötig- NIEMAND zieht von einer Kreuzung 999 Exemplare groß und NIEMAND macht 9999 Kreuzungen im Jahr- also WAS soll diese Monsterkombination außer Verwirrung und Zahlenwirrwarr zu verursachen? 😞 - bitte um eine sachliche, **nachvollziehbare** Begründung- ich persönlich mache nie(!) mehr als 100 Kreuzungen/Jahr, meist weit darunter, und pro Sorte ziehe ich auch nie(!) mehr als 10 Exemplare groß- bedeutet für mich z.B. TH MK2020-12/01 = kurz, sachlich, nachvollziehbar und LOGISCH....(Zuchtjahr-Kreuzungsnr./Klon-Nr.)

Hallo Michi,

aus rein praktikabler Sichtweise gebe ich Dir völlig Recht.

Aber im digitalen Zeitalter muss man etwas umdenken - alleine schon, wenn man eine Liste sortieren will, sind die führenden Nullen und der Punkt als Trennzeichen sehr wichtig, sonst ergibt das einen kompletten Durcheinander. Wer arbeitet heute nicht mit dem PC oder mit Excel? Das ist nur mehr eine kleine Minderheit.

Das mit den 999 Sämlingen stimmt nicht ganz - um dreistellig zu werden muss man "nur" 100 Sämlinge hochziehen. Und das haben doch schon einige Züchter gemacht. Das, was vermeidbar gewesen wäre, sind die jährlichen laufenden Kreuzungsnummern, die durch einige Züchter aber notwendig waren, weil die nicht jedes Jahr von vorne nummeriert haben.

Wenn man sich nach diesem Schema hält, dann funktioniert auch die Suchfunktion im Forum perfekt. Dann kann ich konkret nach MK.2020.0012.001 suchen und finde auch sofort einen Beitrag zur gesuchten Pflanze, sofern es einen gibt.

Ich hoffe, dass meine Begründung zumindest aus Sicht eines Datendjangos nachvollziehbar ist

